

Wir bedanken uns im Namen aller am Projekt Beteiligten, besonders der Kinder,
beim Vorstand und dem Präsidenten des Vereins The Garden of Peace,
Francesco Serafini,

dass unser Friedenswald mit den acht klimafitten Bäumen, acht Werte-Sitzbänken,
acht prominenten Baumpaten und Texten von Kindern und Jugendlichen

als weiterer Friedenswald in die Reihe der „Garden of Peace“ aufgenommen wird.

Da sich unser Friedenswald auf 1.500 m Meereshöhe im Pragsertal in
Südtirol/Italien befindet, können dort keine Olivenbäume gepflanzt werden.
So ist die Idee eines alternativen Friedenswaldes entstanden.



Friedenswald – ein Ort der Ruhe

ein didaktischer Leitfaden zur praktischen Umsetzung

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 18 Jahren
- Lehrende und Multiplikatoren in Bildungseinrichtungen

Projektpartner

- Forst- und Umweltbehörde
- Bildungseinrichtungen
- Baumpaten

Projektdauer

- Verfassen der Texte: ca. 3 mal 3 Stunden
- Gesamtdauer ca. 2 Monate

Lernziele

- Verstehen, wie das Ökosystem „Wald“ funktioniert und warum Waldpflege wichtig ist
- Förderung der Baumartenvielfalt
- Kennenlernen des Begriffs „Friedenswald“ und der Idee friedensstiftender Naturprojekte
- Auseinandersetzung mit dem Begriff „Biokratie“ nach Dr. Georg Winter (www.dr-georg-winter.de)
- Reflexion über Werte wie Achtsamkeit, Respekt, Verantwortung
- Ausbau von Schreibkompetenzen (z. B. poetische Texte, Sachtexte, Manifeste)
- Diskussion über lokale Umweltgestaltung und Bürgerbeteiligung

Inhaltliche Bausteine

Input:

Bedeutung des Ökosystems „Wald“ für das Leben auf der Erde

Aktivitäten: Friedenswald – Frieden durch gemeinsames Handeln

- Suche nach einem geeigneten Ort für das Anlegen eines Friedenswaldes (ev. in Zusammenarbeit mit Behörden)
- Auswahl von acht für den jeweiligen Standort geeigneten Bäumen in Absprache mit Experten
- Verfassen von poetischen Texten zu den acht Wertebegriffen (Achtsamkeit, Dankbarkeit, Respekt, Verantwortung, Empathie, Vertrauen, Bescheidenheit, Frieden) und Schreiben von Steckbriefen zu den acht Bäumen
- Zuordnung von je einem Wert zu einem Baum
- Suchen eines prominenten Paten für jedes der acht Baum-Wert-Paare (bekannte Persönlichkeit), der einen persönlichen Gedanken beisteuert
- Verfassen eines Manifestes: Weiterentwicklung der Demokratie zu Biokratie nach Dr. Georg Winter

- Anschaffung oder Anfertigung von acht Werte-Sitzbänken aus Holz mit eingraviertem Wertebegriff an der Lehne und dem Namen des Paten auf der Sitzfläche
- Verbindung zu Friedensarbeit durch Kooperation über Generationen und Grenzen hinweg

Output:

- Öffentliche Abschlusspräsentation in Anwesenheit aller am Projekt Beteiligten
- Veröffentlichung der neu angelegten Friedenswälder auf der Website des Vereins „The Garden of Peace“

Didaktische Hinweise/Outcome:

- Umwelt-, Gesellschaftsbewusstsein: zunehmende Sensibilität für einen achtsamen und sorgsamen Umgang mit allen Lebewesen (Biodiversität), für Wertehaltungen, die die Menschen weltweit verbinden
- Mehrsprachigkeit: Verfassen von poetischen Texten und Sachtexten in mehreren Sprachen
- Partizipation: Schülerinnen und Schüler lernen an diesem Realprojekt, Verantwortung zu übernehmen, ihre Organisations- und Managementfähigkeiten auszubauen und Entscheidungen zu treffen
- Soziales Lernen/Friedensarbeit: generationenübergreifende Zusammenarbeit von Kindern und Erwachsenen; Reflexion, wie gemeinsame Projekte Grenzen überbrücken und einen Beitrag zum Frieden leisten können